



Pressekontakt: Roger Gernet  
078 845 13 45  
[roger.gernet@beges.ch](mailto:roger.gernet@beges.ch)

8. Juni 2009, Abdruck frei

## **MEDIENMITTEILUNG**

### **Ambulante Alkoholentzugsbehandlung bewährt sich**

**Seit Januar bietet die Berner Gesundheit den ambulanten Alkoholentzug an. Diese Behandlungsform ermöglicht es Interessierten, innert acht Tagen einen Alkoholentzug durchzuführen, und zwar ohne Klinik- oder Spitalaufenthalt. Die ersten Ergebnisse sind viel versprechend: 14 von 17 Personen, die bisher von diesem neuen Angebot Gebrauch gemacht haben, haben dank dieser Behandlung eine alkoholfreie Lebensweise erreicht.**

Wer für eine bestimmte Zeit alkoholfrei leben möchte, kann dies mithilfe des ambulanten Alkoholentzugs einfacher erreichen: dabei wird eine ärztliche mit einer psychosozialen Therapie kombiniert. Dank diesem Angebot der Berner Gesundheit haben viele Betroffene grundsätzlich überprüft, ob ein Alkoholentzug für sie Sinn machen würde. Somit wird die Motivation, bereits frühzeitig ein vermutetes Alkoholproblem abzuklären, gefördert. 17 Personen haben sich nach einer Eintrittsabklärung für den Start einer ambulanten Entzugsbehandlung entschieden. Über 80% von ihnen leben inzwischen alkoholfrei. Sobald eine alkoholfreie Lebensweise erreicht ist, wird mit den Betroffenen individuell das weitere Vorgehen besprochen.

### **Entzug in acht Tagen, ohne Abwesenheit am Arbeitsplatz**

Die ambulante Alkoholentzugsbehandlung der Berner Gesundheit umfasst während der ersten Phase von acht Tagen vier Konsultationen beim Arzt und fünf Gespräche bei der Therapeutin oder dem Therapeuten. In den darauf folgenden Wochen werden regelmässig Einzel- und Gruppengespräche sowie bei Bedarf weitere Konsultationen beim Arzt

durchgeführt. Damit reduzieren sich die Abwesenheiten der Betroffenen am Arbeitsplatz und in der Familie auf ein Minimum.

Interessierte können bei der Berner Gesundheit ein unverbindliches und kostenloses Informationsgespräch in Anspruch nehmen, um einen Überblick über mögliche Behandlungsmethoden zu erhalten. Die Berner Gesundheit strebt im Rahmen der ambulanten Alkoholentzugsbehandlung eine Zusammenarbeit mit Kliniken, Hausärztinnen und -ärzten, Psychiaterinnen und Psychiatern an. Das Angebot kann ab sofort in Bern und Biel genutzt werden. Anfragen werden auch in den Regionalzentren in Thun und Burgdorf entgegen genommen.

### **Niedrigere Einstiegsschwelle und geringere Kosten als beim stationären Aufenthalt**

In den vergangenen Jahren hat sich die ambulante Alkoholentzugsbehandlung als sinnvolle und wirksame Ergänzung zur stationären Behandlung in Kliniken, Spitälern und in der Psychiatrie erwiesen. Dieser Ansatz hat einige Vorteile: Erstens bleiben die Betroffenen im Arbeitsprozess und in ihrem sozialen Netz integriert. Das bedeutet, dass Abwesenheiten auf ein Minimum reduziert werden und das Umfeld einbezogen wird. Zweitens sinkt die Einstiegsschwelle für Betroffene deutlich, da der Eintritt in die Behandlung einfacher und schneller erfolgen kann. Drittens ist eine ambulante Behandlung im Vergleich zu einem stationären Aufenthalt deutlich günstiger; eine Kosteneinsparung, von der auch Patientinnen und Patienten profitieren. Die Abstinenz wird deshalb für viele zu einer prüfungswerten Alternative zum bisherigen Trinkverhalten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stiftung Berner Gesundheit,  
Roger Gernet, Leiter Beratung und Therapie, 031 370 70 60, [roger.gernet@beges.ch](mailto:roger.gernet@beges.ch),  
[www.bernergesundheit.ch](http://www.bernergesundheit.ch)

3285 Zeichen

#### **Stiftung Berner Gesundheit – Gemeinsam für mehr Gesundheit**

Wir engagieren uns für eine wirkungsvolle und professionelle Gesundheitsförderung im Kanton Bern. Unsere Kernaufgaben sind Suchtberatung, Suchtprävention und Sexualpädagogik. Die Dienstleistungen erbringt unsere Stiftung im Auftrag der kantonalen Gesundheits- und Fürsorgedirektion. Wir betreiben ein aktives Qualitätsmanagement und sind QuaTheDa zertifiziert.

Mit den 4 Regionalzentren in Bern, Biel, Burgdorf und Thun sowie den 17 Beratungsstützpunkten im gesamten Kanton sind wir überall in Ihrer Nähe.